

**Auszahlungsantrag 2023 zur Freiwilligen Vereinbarung
Grundwasserschonender Pflanzenschutz
Kooperation Leer
WV Moormerland-Uplengen-Hesel-Jümme, WV Overledingen, WV Rheiderland,
Stadtwerke Emden GmbH, Stadtwerke Leer AöR**

(bis zum **01.07.** bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Wasserschutzberatung,
Hauptstraße 68, 26789 Leer einreichen)

von

Name, Vorname:	
Registrier-Nr.: 03	(aus EU-Agrarförderantrag)
Vertrags-Nr.:	(s. § 3 Abs.1 des Vertrages)
Vertragszeitraum: 01.01.2023 bis 31.12.2027	
IBAN	BIC

(Haben sich Daten geändert, teilen Sie dies bitte hier formlos mit (Adressen, Bankdaten etc.))

an

Kooperation Leer, vertreten durch den WV Moormerland-Uplengen-Hesel-Jümme.

Hiermit beantrage ich im Rahmen der mit Ihnen geschlossenen und oben näher bezeichneten Freiwilligen Vereinbarung die nachstehende Ausgleichszahlung.

Die nachfolgend genannte Maßnahme wird im Zeitraum 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 auf folgenden Flächen im genannten Umfang vertragsmäßig erbracht:

Maßnahmenbezeichnung	FV-Code
Grundwasserschonender Pflanzenschutz	I. L

Bewirtschaftungsauflagen:

Der Bewirtschafter verpflichtet sich, auf den nachstehenden Maisflächen in dem benannten Trinkwassergewinnungsgebiet **auf den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln mit Bodenherbiziden (Wirkstoffe S-Metolachlor, Dimethenamid-P, Flufenacet, Pethoxamid und Terbutylazin) zu verzichten.** Ein Nachweis über verwendete Herbizide ist über **Kaufbelege** bis zum **30.08.** d.J. der Wasserschutzberatung vorzulegen. Das Führen einer Schlagkartei für die Vertragsflächen ist verpflichtend. Die Schlagkartei ist der Wasserschutzberatung bis zum **30.08.** d.J. vorzulegen. Die Auflagen zur sachgerechten Anwendung im Pflanzenschutz sind einzuhalten.

Verstöße gegen Bewirtschaftungsauflagen führen zur Nichtbewilligung des betreffenden Schlages bis hin zur Ablehnung des Auszahlungsantrages.

Lagerstätten jeglicher Art auf Vertragsflächen sind verboten. Vier Wochen vor Ausbringung ist jedoch eine Bereitstellung von Misten auf den Vertragsflächen erlaubt.

Der PSM Einsatz ist mit der Wasserschutzberatung abzustimmen.

Herbizid - Empfehlung Mais 2023

Für die WSG Beratung Leer

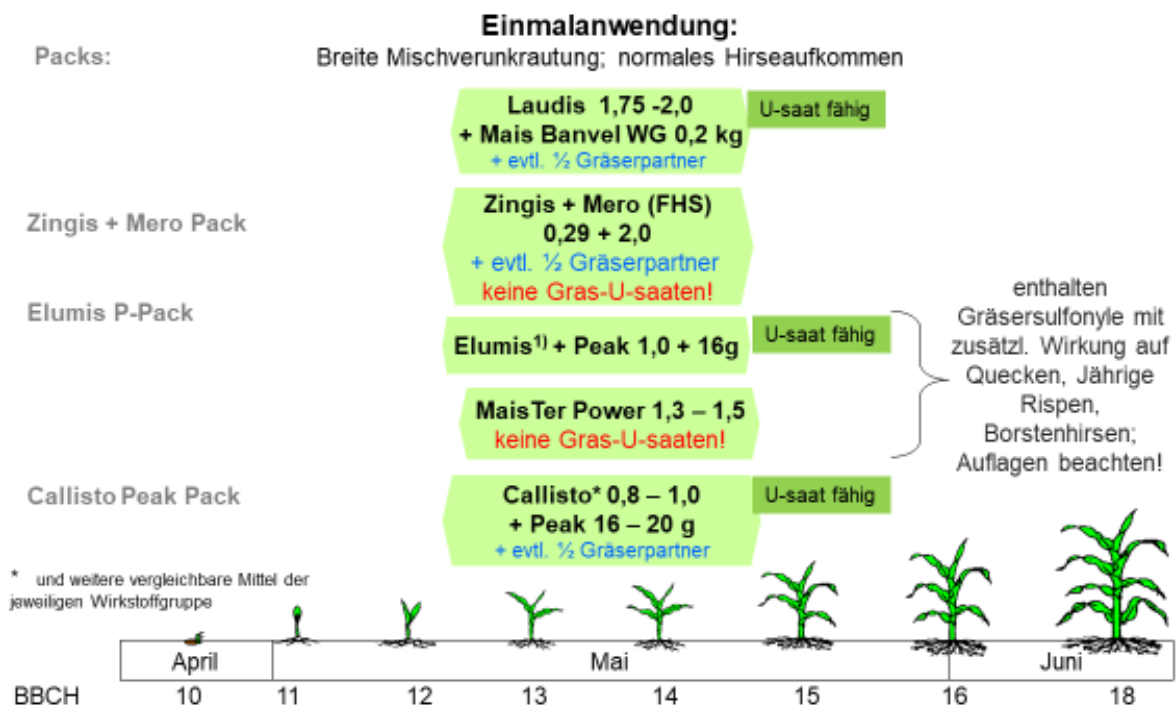
ohne Bodenherbizide der Wirkstoffe: S-Metolachlor,
Dimethenamid-P, Flufenacet, Pethoxamid, Terbutylazin

Bez-St. Ostfr. Aurich
Fachgruppe Pflanzenbau/-schutz

G. – U. Stroman, Bezirksstelle Ostfriesland

Herbizid-Beispiele für Region Leer 2023

ohne Bodenherbizide der Wirkstoffe: S-Metolachlor, Dimethenamid-P, Flufenacet, Pethoxamid, Terbutylazin



Gräsermittel: z.B. 0,5 l/ha Samson 4 SC¹⁾ oder alternativ 20 g/ha Cato* + 120 ml FHS als Nicosulfuron-freie Lösung
¹⁾Nicosulfuron-Auflagen beachten: max. alle 2 Jahre auf derselben Fläche einsetzen!

Herbizid-Beispiele für Region Leer 2023

ohne Bodenherbizide der Wirkstoffe: S-Metolachlor, Dimethenamid-P, Flufenacet, Pethoxamid, Terbutylazin

Spritzfolgen: ohne Grasuntersaaten!

Breite Mischverunkrautung mit sicherere Rispe-, Hirse- und Unkrautwirkung

T1-Vorlage:

Vorwiegend
Bodenwirkung:

Adengo 0,25 – 0,3
Vorauslauf
(Sortenverträgl.
beachten!)

T2-Nachlage: Wahlmöglichkeiten

Laudis 1,5 – 2,0
+ **Mais Banvel WG 0,2 kg**
(inkl. Finger- /Borstenhirsen)
+ evtl. 1/2 Gräserpartner

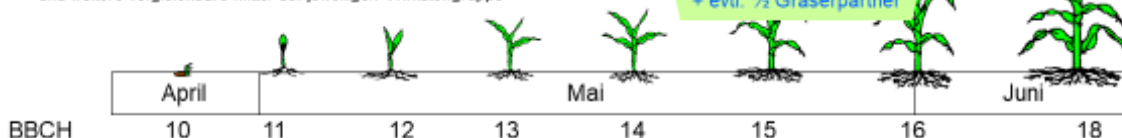
Elumis + Peak 1,0 +16 g Pack
(inkl. Borstenhirsen)

Callisto* 0,8 – 1,0
+ **Arrat + Dash 0,15 + 0,75**
+ evtl. 1/2 Gräserpartner

Callisto* 0,8 – 1,0 Pack
+ **Peak 16 – 20 g**
+ evtl. 1/2 Gräserpartner

Botiga 0,75 – 1,0
+ evtl. 1/2 Gräserpartner

* und weitere vergleichbare Mittel der jeweiligen Wirkstoffgruppe



Gräsermittel: z.B. 0,5 l/ha Samson 4 SC⁽¹⁾ oder alternativ 20 g/ha Cato* + 120 ml FHS als Nicosulfuron-freie Lösung
⁽¹⁾Nicosulfuron-Auflagen beachten: max. alle 2 Jahre auf derselben Fläche einsetzen!

Herbizid-Beispiele für Region Leer 2023

ohne Bodenherbizide der Wirkstoffe: S-Metolachlor, Dimethenamid-P, Flufenacet, Pethoxamid, Terbutylazin

Spritzfolgen: mit Grasuntersaaten

Breite Mischverunkrautung mit sicherere Rispe-, Hirse- und Unkrautwirkung

T1-Vorlage:

Überwiegend
Blattwirkung

Callisto* 0,5 - 0,75

Laudis 1,2 – 1,5**
(Inkl. Finger- u. Borstenhirsen)

T2-Nachlage: Wahlmöglichkeiten

Laudis 1,5 – 2,0**
+ **Mais Banvel WG 0,2 kg**
(inkl. Finger- /Borstenhirsen)
+ evtl. 1/2 Gräserpartner

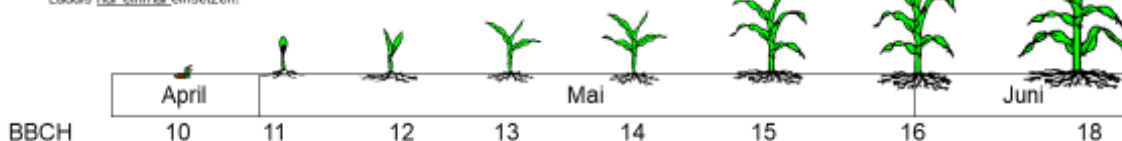
Elumis + Peak 0,8 +14g Pack
(inkl. Borstenhirsen)

Callisto* 0,75 – 1,0 Pack
+ **Peak 16 – 20 g**
+ evtl. 1/2 Gräserpartner

Botiga 0,75 – 1,0
+ evtl. 1/2 Gräserpartner

* und weitere vergleichbare Mittel der jeweiligen Wirkstoffgruppe

** Laudis nur einmal einsetzen!



Gräsermittel: z.B. 0,5 l/ha Samson 4 SC⁽¹⁾ oder alternativ 20 g/ha Cato* + 120 ml FHS als Nicosulfuron-freie Lösung
⁽¹⁾Nicosulfuron-Auflagen beachten: max. alle 2 Jahre auf derselben Fläche einsetzen!

Hinweis: Doppelförderung ist gesetzlich untersagt. Diese Maßnahme ist nicht kombinierbar mit den ELER-AUKM AN 1 -Anbau mehrj. Wildpflanzen, AN 2 – ext. Getreideanbau, AN 4 – naturschutzgerechte Bewirtschaftung Schutz Ackerwildkräuter, AN 6 - Schutz Ortolan, AN 7 – Schutz Rotmilan, AN 8 – Anlage Feldvogelinseln auf Acker